

INNENMINISTERIUM

Abteilung für Feuerwehren, öffentliche Hilfsorganisationen und Zivilschutz

Zentraldirektion für die Vorbeugung und die technische Sicherheit

Bereich passive Schutzmassnahmen

Largo S.Barbara 2 00178 ROMA Tel. 06/7180551 – Fax 06/7187421

Email : prev.protezione passiva@vigilifuoco.it

Prot. Nr DCPS /A5/ Anlage Nr.1 RUNDSCHREIBEN	Abteilung für Feuerwehren, öffentliche Hilfsorganisationen und Zivilschutz DCPREV OFFIZIELLES REGISTER – AUSGANG Prot. Nr. 0005643 del 31/03/2010
--	---

- AN DIE REGIONALDIREKTOREN DER FEUERWEHREN
AN DEREN SITZE

- AN DIE LANDESKOMMANDANTEN DER FEUERWEHREN
AN DEREN SITZE

u.z.K. AN DIE STAATLICHEN KAMMERN DER INGENIEURE, ARCHITECTEN, CHEMIKER, DOKTOREN DER AGRONOMIE UND FORSTWISSENSCHAFTEN, GEOMETER, FACHTECHNIKER UND FACHTECHNIKER MIT HOCHSCHULABSCHLUSS, AGRARTECHNIKER UND AGRARTECHNIKER MIT HOCHSCHULABSCHLUSS, AGROTECHNIKER UND AGROTECHNIKER MIT HOCHSCHULABSCHLUSS

AN DEREN SITZE

Betritt: TECHNISCHER LEITFADEN zu den „Eigenschaften zur Feuersicherheit der Fassaden von zivilen Gebäuden“

Die Feuersicherheit der Fassaden, insbesondere von Gebäuden großer Höhe, für welche die größten technologischen Innovationen bezüglich Projektierung und Realisierung der „Gebäudehüllen“ festgestellt werden können, ist ein neues Thema in Italien, und aus diesem Grunde muss es mit Sorgfalt, aber auch mit Unterstützung des erforderlichen Fachwissens angegangen werden, unter Berücksichtigung der komplexen aber unausweichlichen Probleme, welche sehr oft von den Konstruktionselementen ausgehen, was die Sicherheit der Personen und der Güter im Brandfall betrifft.

Zu diesem Argument hat die zentrale technisch – wissenschaftliche Kommission für die Brandverhütung in der Sitzung vom 23. März 2010 einen entsprechenden technischen Leitfaden genehmigt, welcher diesem Rundschreiben beiliegt, ausgearbeitet von einer vom Präsidenten des CCTS mit Note P100/4189/6 sott. 51/1 vom 28.Jänner 2008 designierten Arbeitsgruppe.

Dieser Leitfaden lehnt sich an einige technische Unterlagen an, welche zu dem selben Argument von anderen Ländern der EU ausgearbeitet worden sind, welche bereits innerhalb der eigenen Regelwerke diese komplexe Problematik angegangen sind.

INNENMINISTERIUM

Abteilung für Feuerwehren, öffentliche Hilfsorganisationen und Zivilschutz Zentraldirektion für die Vorbeugung und die technische Sicherheit Bereich passive Schutzmassnahmen

Im Lichte der technischen Neuerungen, welche durch das Dokument eingeflossen sind und der daraus folgenden Notwendigkeit, dass die Anwendung desselben in angemessener Weise angepasst wird, um zu große Belastungen sowohl für die italienischen Hersteller als auch für die Projektanten selber zu vermeiden, welche zur Behandlung des Fachgebietes herangezogen werden, hält man es für vorteilhaft, Folgendes zu erläutern:

- 1) Die wörtlichen Projektierungsangaben im technischen Leitfaden werden für eine Probezeit von zwei Jahren freiwilligen Charakter haben und können als Bezug im Rahmen der Vorgangsweisen für den Brandschutz genommen werden;
- 2) Nach Ablauf der zwei Probejahre, kann das besagte Dokument aufgrund von eventuell erhaltenen Kommentaren Änderungen erfahren und/oder weitere Anpassungen;
- 3) Immer im Rahmen des vorgenannten Probezeitraums und um auch Unstimmigkeiten mit den bestehenden vertikalen Brandschutznormen zu vermeiden (siehe z.B. MD 16. Februar 1987 : „**Sicherheitsfeuerschutznormen für zivile Wohngebäude**“), muss die Anwendung des Leitfadens auf Gebäude mit einer Brandschutzhöhe von mehr als 12 m erfolgen.

Es ist abschließend angebracht zu präzisieren, dass die Anwendung des beiliegenden Leitfadens nicht notwendigerweise auch die Auswirkungen der Ausrichtung und der Koordinierung für die Anwendung der Normierung im Bereich Gesundheit und Sicherheit entsprechend der Definition in Art. 2 Absatz 1 Buchstabe z des Gesetzesvertretenden Dekretes 81/2008 und s.m.i. behandelt.

Der Direktor des Nationalen Feuerwehrcorps

Der Vizedirektor der Abteilung Vicario

(Gambardella)